



Fachtagung

Vermittlung von Demokratieggeschichte als Beitrag zur Demokratiestärkung

Ort: Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstr. 13-14,
10785 Berlin

Zeit: Donnerstag, 18. Mai 2017 – Freitag, 19. Mai 2017

Veranstalter: Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.
Gedenkstätte Deutscher Widerstand

1. Thema

Verantwortung gegenüber der Geschichte als Triebfeder für bürgergesellschaftliches Engagement

Viele Menschen, die sich gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und andere Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit bürgergesellschaftlich einbringen, begründen ihr Engagement auch mit einer besonderen Verantwortung, die aus der deutschen Geschichte heraus entsteht. Das Wissen um die in der NS-Diktatur begangenen Verbrechen ist für die ehrenamtlich Aktiven eine zusätzliche Triebfeder, sich für eine Gesellschaft in Vielfalt einzusetzen.

Geschichte und Entwicklung der Demokratie als Thema

Ein weiteres Feld, in dem der historische Blick produktiv für die gesellschaftliche Weiterentwicklung werden kann, ist die Demokratieggeschichte. Der Fokus der Betrachtungsweise wird zum einen auf die Frage gerichtet, wie Demokratie erkämpft und etabliert werden kann. Zum anderen geht es aber auch darum, wie eine Demokratie, die repräsentativ-parlamentarisch verfasst ist, weiterentwickelt werden kann.

Ziel ist es, einen Beitrag zur Handlungsorientierung zu leisten: Anhand historischer Reflexion und Vergleiche können Ableitungen gezogen werden, wie in einer Demokratie agiert werden kann. Es geht darum, dass der historische Blick mit dem Fokus auf Verfolgung und Widerstand in Diktaturen ergänzt wird um Handlungsoptionen in einer Demokratie, zu der auch Verhandeln und Kompromisse gehören.



Besonderer Anknüpfungspunkt „100 Jahre Etablierung der Demokratie in Deutschland“ 2018/19

Ob man Jubiläen, die medial groß inszeniert werden, für sinnvoll hält oder nicht – sie bieten eine Möglichkeit, eine große Anzahl von Menschen mit historischen Themen zu erreichen. Ein Beispiel dafür ist die große Resonanz, die das Thema 100 Jahre Erster Weltkrieg in den vergangenen Jahren erfahren hat.

Aus dieser Erfahrung heraus scheint es sinnvoll und auch zwingend notwendig, das 2018/19 anstehende Jubiläum zu nutzen, um das Thema Demokratie stärker in das öffentliche Bewusstsein zu heben.

2. Zielsetzung der Fachtagung

- Kenntlichmachung der Potentiale der Vermittlung von Demokratiegeschichte als Beitrag zur Demokratiestärkung und zur Prävention gegen Extremismus
- Thematisierung von Demokratiegeschichte im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“
- Information und Vernetzung über geplante Vorhaben und praktische Angebote

3. Zielgruppe

- Akteure im Bundesprogramm „Demokratie leben!“
- Organisationen und Institutionen der politischen Bildungsarbeit, die demokratiegeschichtliche Angebote umsetzen (wollen)



4. Programm der Fachtagung „Vermittlung von Demokratieggeschichte als Beitrag zur Demokratiestärkung“

Donnerstag, 18. Mai 2017	
14.00 Uhr	Begrüßung durch die Veranstalter: Prof. Dr. Bernd Faulenbach, Vorsitzender von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. Prof. Dr. Johannes Tuchel, Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand
14.20 – 15.00 Uhr	Vermittlung von Demokratieggeschichte als Beitrag zur Demokratiestärkung Prof. Dr. Michele Barricelli, Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte und Public History der LMU München
15.00 – 15.40 Uhr	Diskussion
15.40 – 16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00 – 16.20 Uhr	Input Vorbereiten für 2019 – Umsetzung und Potentiale für Demokratieggeschichte im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ Dr. Michael Parak, Geschäftsführer von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.
16.20 – 17.50 Uhr	Austausch und Diskussion in Kleingruppen Bedarfsermittlung, Ideen, Forderungen an die Politik, Bündelung der Interessen
17.50 – 18.00 Uhr	Kurze Pause
18.00 – 18.30 Uhr	Auswertung im Plenum
18.30 – 18.45 Uhr	Blitzlicht: Projektvorstellung zum Abschluss
	Ende des 1. Tags der Fachtagung
	Optional: gemeinsames Abendessen



Freitag, 19. Mai 2017	
9.30 Uhr	Begrüßung, Einführung in den Tag, Austausch zum Vortag
9.45 – 10.15 Uhr	Anknüpfungspunkte der Demokratiegeschichte. Das Beispiel Weimarer Republik Prof. Dr. Johannes Tuchel, Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand
10.15 – 10.45 Uhr	Diskussion
10.45 – 11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00 – 13.00 Uhr	Hingehen, an den Ort holen oder selber machen Praktische Angebote zur Demokratiegeschichte, präsentiert und diskutiert in Kleingruppen
13.00 – 13.30 Uhr	Mittagessen
13.30 – 14.00 Uhr	Abschluss- und Austauschrunde
	Ende der Fachtagung
14.00 – 16.00 Uhr	Optional: Führung durch die Gedenkstätte Deutscher Widerstand



Tagungsort:

Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstr. 13-14, 10785 Berlin

Anmeldung:

Bitte **bis zum Sonntag, 7.5.2017**, mit dem angehängten Anmeldebogen.

Die Anmeldung erfolgt über Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

z.H. Dr. Dennis Riffel

Stauffenbergstr. 13-14

10785 Berlin

riffel@gegen-vergessen.de

Unterkunft:

Wir haben für Sie ein Selbstzahler-Kontingent im **Motel One Berlin-Tiergarten** reserviert – Einzelzimmer 69 €; Doppelzimmer 84 €; Frühstück 9,50 €. Die Zimmer können **ausschließlich mit dem beiliegenden Formular** direkt beim Hotel Motel One unter dem Stickwort „Abrufkontingent Demokratiegeschichte“ gebucht werden und werden dann vor Ort selbst bezahlt. Das Abrufkontingent steht Ihnen **bis einschließlich 20. April 2017** zur Verfügung. *Andernfalls bitten wir Sie, sich selbst eine Unterkunft in Berlin zu suchen.*

Kosten

Fahrt- und Hotelkosten müssen von den Teilnehmenden selbst getragen werden. Für Verpflegung auf der Tagung ist gesorgt. Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Die maximale Teilnehmerzahl der Fachtagung liegt bei 35 Personen.

Die Fachtagung findet statt im Rahmen der Förderung durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax/Email

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.
z.H. Dr. Dennis Riffel
Stauffenbergstr. 13-14
10785 Berlin

per Fax: 030-263 978 40, per E-Mail: riffel@gegen-vergessen.de

**Anmeldung zur Fachtagung Vermittlung von Demokratieggeschichte als Beitrag zur
Demokratiestärkung in Berlin vom 18. bis 19. Mai 2017**

Ich nehme teil:

- am Donnerstag, 18.5.2017, ab 14.00 Uhr
- am gemeinsamen Abendessen am Donnerstag, 18.5.2017, ab 19.00 Uhr
- am Freitag, 19.5.2017, ab 9.30 Uhr
- Ich möchte vegetarisches Essen
- an der Führung durch die Gedenkstätte Deutscher Widerstand am Freitag, 19.5.2017,
ab 14.00

**Wir bitten Sie freundlich, diese Anmeldung bis spätestens Sonntag, 7.5.2017,
zurückzusenden.**

**Abbrufkontingent „Demokratiegeschichte“
18.05.2017 - 19.05.2017
Buchbar bis 20.04.2017**

Bitte faxen Sie diese Buchung zurück an das
Motel One Berlin-Tiergarten
Faxnummer: +49 30 2363129 10 oder per E-Mail an: berlin-tiergarten@motel-one.com

Bitte reservieren Sie für mich folgende Übernachtung im:

Motel One Berlin-Tiergarten
An der Urania 12/14
10787 Berlin

Firma/ Adresse: _____

 Telefonnummer: _____ Faxnummer: _____
 E-Mail: _____
 Anreisende Person(en): _____

Anreise: _____ Abreise: _____
 Anzahl: _____ Einzelzimmer zu **69,00 EUR** pro Zimmer und Nacht exklusive Frühstück
 Anzahl: _____ Doppelzimmer zu **84,00EUR** pro Zimmer und Nacht exklusive Frühstück
 Bitte buchen Sie zusätzlich das Frühstück in Höhe von 9,50 EUR pro Person/Tag

Mastercard Visa American Express Diners Club
 Kartennummer: _____ Gültig bis: ____ / ____

Das Zimmer wird für Sie am Anreisetag bis 18:00 Uhr freigehalten. Wenn Sie bis 18:00 Uhr nicht anreisen, wird Ihre Buchung automatisch und kostenfrei aufgehoben. Sie haben dann keinen Anspruch mehr auf das Zimmer. Wenn Sie das Zimmer auch für eine spätere Anreise garantieren wollen, bitten wir Sie, uns dieses Schreiben mit rechtsgültiger Unterschrift und Ihre Kreditkartennummer unter Angabe der Gültigkeitsdauer per Fax oder E-Mail zu bestätigen. Ihre Kreditkarte wird dabei vorab nicht belastet.
 Die Gesamtsumme ist bei Anreise zu bezahlen. Das Zimmer steht Ihnen ab 15:00 Uhr am Anreisetag und bis 12:00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.
 Eine kostenfreie Stornierung ist bis 14 Tage vor Anreise während Messe- und Eventzeiträumen möglich. Bei späterer Annullierung oder Nichtanreise wird eine Stornierungsgebühr von 90% des Zimmerpreises für den gesamten Aufenthalt berechnet, sofern Ihr Zimmer nicht weiterverkauft werden kann.
 Des Weiteren gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie unter unserer Website <http://www.motel-one.com/de/agb/> einsehen können.

 Datum, Unterschrift, Stempel

DIE BUCHUNG IST NUR NACH RÜCKBESTÄTIGUNG DURCH DAS HOTEL VERBINDLICH.

Vielen Dank für Ihre Reservierung, die wir gerne bestätigen.
 Ihre Reservierungsnummer: _____ Datum, Unterschrift, Hotelstempel